

Gebrauchsanweisung für orthopädische Schuhzurichtungen an Konfektionsschuhen

MD Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor Gebrauch aufmerksam durch und bewahren Sie diese für später auf. Bei orthopädischen Schuhzurichtungen an Konfektionsschuhen handelt es sich um Medizinprodukte. Beachten Sie die folgenden Hinweise, insbesondere die Warn- und Sicherheitshinweise.

- ⚠ Warnhinweise / Sicherheitshinweise**
- Führen Sie keine Veränderungen an dem Produkt durch! Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren orthopädienschuhtechnischen Fachbetrieb.
 - Sollte das Produkt nicht mehr einwandfrei funktionieren, oder defekt sein, dürfen Sie das Hilfsmittel nicht mehr verwenden, um einen Sturz bzw. eine Verletzung zu vermeiden. Wenden Sie sich bei Unklarheiten bitte an Ihren orthopädienschuhtechnischen Fachbetrieb.
 - Zu starke Belastungen können das Produkt schädigen. Bitte fragen Sie hierzu Ihren orthopädienschuhtechnischen Fachbetrieb.
 - Bei anhaltenden Schmerzen wenden Sie sich umgehend an Ihren orthopädienschuhtechnischen Fachbetrieb oder an Ihren Arzt.
 - Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zur Materialermüdung führen.
 - Der Kontakt mit Säuren und Lösungsmitteln ist zu vermeiden.
 - Das Hilfsmittel ist von offenen Flammen und sonstigen Hitzequellen fernzuhalten. Vermeiden Sie auch direkte Sonneneinstrahlung.
 - Temperaturen von unter -20° sind ebenfalls zu vermeiden.
 - Es handelt sich um Medizinprodukte, die individuell für einen einzigen Anwender gefertigt sind. Somit ist die Verwendung durch andere Personen nicht erlaubt!
 - Beachten Sie bitte, dass durch das Tragen des Produkts die Beweglichkeit eingeschränkt sein kann. Dies kann sich negativ auf das sichere Führen eines Kraftfahrzeugs auswirken.

1. Allgemeine Hinweise

Zweckbestimmung / bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die orthopädischen Schuhzurichtungen an Konfektionsschuhen werden an den Füßen getragen und sind zur Anwendung an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Fußbeschwerden oder körperstatischen Beschwerden vorgesehen.

Indikationen

Fußdeformitäten, Zehendeformitäten, Spitzfußstellung, Beinlängendifferenz, diabetischer Fuß, rheumatischer- neuropathischer Fuß, Amputationen, etc.

Kontraindikationen

Bei den orthopädischen Schuhzurichtungen an Konfektionsschuhen beschränken sich die Kontraindikationen auf eine fehlende Compliance/Akzeptanz durch den Anwender.

Hinweis: Wenden Sie sich bei Problemen mit Ihrem Hilfsmittel an Ihren orthopädienschuhtechnischen Fachbetrieb. Falls im Zusammenhang mit dem Produkt eine schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes auftreten sollte, bitten wir Sie, sich umgehend bei uns und dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zu melden.

2. Beschreibung

Unsere orthopädischen Schuhzurichtungen an konfektionierten Schuhen ändern bestimmte Eigenschaften des Schuhs, um nach individuellen Bedürfnissen und auf Grundlage einer ärztlichen Verordnung, Geh-Beschwerden zu mindern oder zu beseitigen, sowie Beinlängendifferenzen auszugleichen. Hierzu wird im Vorfeld überprüft, ob der Konfektionsschuh die technischen Voraussetzungen erfüllt.

3. Materialien

Bei der Herstellung von orthopädischen Schuhzurichtungen können je nach Anforderung Materialien wie Carbon, thermoplastische Leichtzellmaterialien, Glasfaser und verschiedene Polstermaterialien zum Einsatz kommen. Die verarbeiteten Materialien unterscheiden sich nach Modell und Typ des gefertigten Hilfsmittels.

4. Medizinisch-therapeutische Aspekte

Die Schuhe mit der eingearbeiteten Schuhzurichtung sollten bei jedem Ausziehen auf Beschädigungen kontrolliert werden. Achten Sie bitte mindestens einmal im Monat auf den Verschleiß der Laufsohle bzw. des Absatzes. Aufgrund der korrigierten Stellung Ihres Fußes ändert sich auch die Statik Ihres Körpers, was zu Beginn einer gewissen Eingewöhnung bedarf.

5. Anwendung / Handhabung

Allgemeine Empfehlungen:

Wir empfehlen jeden Schuh vor dem Anziehen zu kontrollieren, um evtl. Verschleiß oder Beschädigungen festzustellen. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Steine oder Kleinteile im Schuh befinden und entfernen Sie diese gegebenenfalls. Verwenden Sie beim Einsteigen in Halbschuhe immer einen Schuhanzieher. Setzen Sie zum Verschließen den Fuß immer mit der Ferse auf, so dass der Fuß hinten im Schuh Halt findet. Verschließen Sie die Schnürung bzw. Klettverschlüsse immer gleichmäßig, um ein Rutschen des Fußes in die Schuhspitze zu verhindern und zur gleichmäßigen Verteilung des Drucks über die ganze Verschlussfläche. Achten Sie auf den korrekten Sitz der Lasche. Das richtige Öffnen der Schnürung bzw. der Klettverschlüsse ermöglicht einen problemlosen Ein- und Ausstieg. Gerade bei stark veränderten Füßen kommt es auf eine gute Weitenanpassung an. Kontrollieren Sie bei jedem Ausziehen die Schuhe auf Beschädigungen. Achten Sie mindestens einmal im Monat auf den Verschleiß der Laufsohle bzw. des Absatzes. Aufgrund der korrigierten Stellung Ihres Fußes ändert sich auch die Statik Ihres Körpers.

6. Körperpflege und Hygiene

Zum Wohlbefinden Ihrer Füße trägt auch die tägliche Körperpflege/Hygiene bei.

7. Reinigung / Pflege

Um die Funktion und den therapeutischen Nutzen Ihres Hilfsmittels zu erhalten, sollten Sie Ihre Konfektionsschuhe mit der eingearbeiteten Schuhzurichtung pfleglich behandeln und regelmäßig reinigen. Bitte beachten Sie hierzu die Pflegehinweise des jeweiligen Schuhherstellers.

8. Inspektion / Wartung

Achten Sie bitte selbst auf alle Veränderungen, die sich am Material zeigen wie z.B. Verschleiß und setzen Sie sich gegebenenfalls mit Ihrem orthopädieschuhtechnischen Fachbetrieb in Verbindung, um einen Kontrolltermin zu vereinbaren.

9. Haftung

Bei Reparaturen oder Eingriffen von nicht durch uns ermächtigte Dritte, kann die Haftung des orthopädieschuhtechnischen Fachbetriebs bei Schadensfällen eingeschränkt sein oder sogar ganz entfallen. Unsere Haftung erstreckt sich ausschließlich auf das Produkt in der von uns abgegebenen Form. Sie erstreckt sich nur auf Leistungen, die von unserem orthopädieschuhtechnischen Fachbetrieb vorgenommen wurden.

10. Durchschnittliche Lebensdauer

Die Haltbarkeit des Hilfsmittels ist von individuellen Umständen wie Nutzungsdauer, Handhabung, Reinigung, Pflege und ihrer Beanspruchung abhängig.

11. Entsorgung

Das Medizinprodukt enthält keine umweltgefährdenden Stoffe und kann somit im Hausmüll entsorgt werden.

12. Symbole / Kennzeichnung

 Warnhinweis

 Medizinprodukt

 Hersteller

 Herstellungsdatum

 **rahm GmbH**
53842 Troisdorf
Telefon: 02241 9080
www.rahm.de